

Presseinformation

40 Jahre Berufstätigkeit im Diakonischen Werk Kassel Jutta Sänger in den Ruhestand verabschiedet

Die große Ehrung erhielt Jutta Sänger bereits am Beginn des Jahres: Für ihre langjährige Tätigkeit im Diakonischen Werk Kassel wurde ihr das Goldene Kronenkreuz und die Ehrenurkunde der Diakonie verliehen. Jetzt wurde Frau Sänger nach über 40 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Im Januar 1974 war Frau Sänger als Verwaltungskraft eingestellt worden und zunächst für den Empfang und Schreivarbeiten zuständig. Seit 1978 übernahm sie die Leitung der Kleiderkammer in der Hermannstraße 6 und wechselte nach deren vorübergehender Schließung im Jahr 2005 in das Beschäftigungsprojekt Sprungbrett im Steinweg. Hier war sie bis zum Sommer als Anleiterin in der Wäscherei, beim Kleidersortieren und dem Kleiderladen für die Betreuung und Begleitung von Menschen in geförderter Beschäftigung zuständig.

In den vielen Jahren war sie immer auch Ansprechpartnerin für hilfe- und ratsuchende Menschen. Auf die Menge der gespendeten Kleidung angesprochen, die sie im Laufe ihres Berufslebens angenommen, sortiert und zum Teil ausgegeben hat, berichtet sie, dass sie das schon einmal nach 20 Jahren hochgerechnet hatte: schon damals sei es eine ganze Güterzugladung gewesen.

Bei ihrer Verabschiedung im Kollegenkreis würdigten Geschäftsführer und Leitungskräfte des Diakonischen Werkes Kassel die kompetente und verantwortungsvolle Arbeit von Frau Sänger. Der Vorsitzende der Mitarbeitervertretung verabschiedete sie mit einem persönlichen und dann auch sängerisch vorgetragenen Gruß.

Die Verabschiedete will auch im Ruhestand noch Kontakt zu ihrer alten Wirkungsstätte halten und künftig gelegentlich ehrenamtlich hier tätig sein.



Geschäftsführer Gerd Bechtel (links) und Udo Neumann (Vorsitzender der Mitarbeitervertretung) verabschieden Jutta Sänger in den Ruhestand.

Hintergrund

Diakonisches Werk Kassel

Das Diakonische Werk Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen Sucht und Wohnen, Hilfen für Familien sowie Allgemeine sozialer Arbeit. „Zusammen weiter kommen“ ist dabei der Leitgedanke. In der Stadt und im Landkreis Kassel unterhält es mehrere Beratungsstellen und ambulante Dienste.

Derzeit sind im Diakonischen Werk Kassel mehr als 150 Mitarbeitende hauptamtlich beschäftigt. Hinzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen steht Ihnen

Barbara Koblitz
Hermannstrasse 6
34117 Kassel
Tel.: 0561-71288-44
E-Mail: koblitz@dw-kassel.de

zur Verfügung.